



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann.

Lortzing, Albert

1889-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

1

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



1. Vorstellung

den 2. Oktober 1889

Abonnement **A.**

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Borzring.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergejelle	Herr Knapp.
Peter Iwanow ein junger Russe, Zimmergejelle	Herr Grahl.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Hilbebrandt.
Marie, seine Nichte	Fräul. Sorger.
Admiral Defort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Synbham, englischer Gesandter	Herr Müßlinger.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Erl.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Fräul. Böhl.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsbdiener	Herr Bauer.

Zimmerleute Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Dffiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im dritten Akte: **Holzschuhanz.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel Preise: Sperrsiß M. 3.— u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50 *Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 33 *Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Cadzburg, Weinheim 10 Uhr 19 Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 4. Oktober 1889. (Abon. B.)

Neu einstudirt:

„Macbeth“.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare. Bearbeitung von Dingelstedt.

Theater-Nachricht.

Vielfach an uns gelangten Wünschen entsprechend, werden in den freien Logen II. und III. Ranges, vom 1. October d. J. an Einzelplätze im Jahresabonnement vergeben. Das Nähere hierwegen ist auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.

Mannheim, 24. September 1889.

Grossh. Hoftheater-Comité.